


160 Jahre alter Silberkelch aus Schloss Cappenberg gestohlen

Einen Silberkelch aus dem Jahr 1854 haben Unbekannte am Samstagnachmittag (23. August) in einer Ausstellung im Schloss Cappenberg gestohlen. Der Kelch war in einer Vitrine hinter Glas ausgestellt. Den Tätern ist es gelungen, während der laufenden Ausstellung unbemerkt den Glasdeckel vom Sockel zu lösen, um so an die Antiquität zu gelangen.

Wer hat ebenfalls die Ausstellung am Samstag besucht und kann Angaben zu verdächtigen Wahrnehmungen oder dem Verbleib des Kelches machen? Hinweise bitte an die Polizei in Werne unter der Rufnummer 02389 921 3420 oder 921 0.

Blitzmarathon im September: Diesmal bestimmen Kinder und Jugendliche über die Messstellen

Kreis Unna. Am 18. und 19. September heißt es wieder: LANGSAM FAHREN! Zum 2. Mal findet der bundesweite Blitzmarathon statt. Das Besondere: Im Kreis Unna dürfen diesmal Kinder und  Jugendliche bestimmen, wo geblitzt werden soll.

Die Statistik der Polizei im Kreis Unna ist nicht erfreulich. Die Zahl der Unfälle, in die Kinder oder Jugendliche

verwickelt waren, ist wieder gestiegen. Im ersten Halbjahr verunglückten 70 Kinder und 40 Jugendliche – das sind insgesamt 50 mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

„Die Kinder und Jugendlichen sind die schwächsten Verkehrsteilnehmer, weil sie meist zu Fuß oder auf dem Rad unterwegs sind“, sagt Polizeioberberrätin Michaela Helm, Direktionsleiterin Verkehr.

Die Polizei will deshalb diese schwachen und vor allem jungen Verkehrsteilnehmer in den nächsten Blitzmarathon einbinden. Kinder und Jugendliche sollen der Polizei mitteilen, wo sie im Straßenverkehr Angst haben. Wo wird ihrer Meinung nach zu schnell gefahren? Vor der Schule? Vor dem Haus der Freundin? Vor dem Vereinsheim?

Kinder und Jugendliche können sich beteiligen

Egal um welche Straße oder welche Stadt im Kreis Unna es sich handelt: Die Kinder und Jugendlichen können der Polizei ihre so genannten Angstpunkte mitteilen. Diese Stellen werden in die Liste der Straßen mit einbezogen, in denen Polizei und Kreis Unna vom 18. bis 19. September – jeweils von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr morgens – die Geschwindigkeit kontrollieren werden.

Und wie meldet man einen Angstpunkt?

Vom 1. bis 7. September werden in zahlreichen Medien Vordrucke der Polizei veröffentlicht, in der alle Kinder (oder ersatzweise deren Eltern) sowie Jugendlichen die Straßen eintragen können, in denen sie einen Blitzer-Einsatz für notwendig halten.

Auch auf den Seiten sesekegefluester.de und bergkamen-infoblog.de sowie den dazugehörigen Facebook-Seiten werden diese Formulare veröffentlicht. Hier können sie ausgefüllt und

per Mail verschickt werden.

Wichtig: Die jungen Verkehrsteilnehmer müssen ihren vollständigen Namen, ihr Alter und ihren Wohnort angeben. **Am 1. September berichten wird noch ausführlich.** Bis dahin können sich schon alle Kinder und Jugendlichen mit ihren Eltern, Sportvereinen, Lehrern, Schulen oder Kindergärtnerinnen Gedanken machen, welche gefährlichen Straßenbereiche gemeldet werden sollen. Immerhin: Beim letzten Blitzmarathon im April, als die Erwachsenen gefragt waren, trafen über 1000 Vorschläge bei der Kreispolizeibehörde Unna ein.

Und alle, die keine Kinder haben, können sich den 18. und 19. September schon mal in den Terminkalender eintragen mit dem Hinweis: LANGSAM FAHREN!

Jugendlicher mit Metallkugeln beschossen

Mit Metallkugeln beschossen und dadurch verletzt wurde ein 16-jähriger Dortmunder am Donnerstag, 7. August, im Bereich des Spielplatzes Am Zehnthof/Zinsweg in Dortmund. Die Polizei sucht Zeugen.

Vorausgegangen war der Auseinandersetzung ein harmloser Vorfall auf dem Schulhof der Hohwart-Grundschule in Dortmund-Körne. Der 16-Jährige und ein Freund spielten hier zunächst Basketball, saßen anschließend auf einer Tischtennisplatte und unterhielten sich. Auf Nachfrage verließ der Dortmunder seinen Basketball an eine Gruppe von vier bis fünf Jugendlichen, die diesen aber nicht mehr herausgaben, sondern das Schulgelände mit dem Ball fluchtartig verließen.

Der 16-Jährige folgte der Gruppe bis zum Spielplatz im Bereich Am Zehnthof/Zinsweg und dann zurück auf den Verbindungsweg zwischen beiden Straßen. Während der 16-Jährige wiederholt nach seinem Ball fragte, drehte sich einer der Jugendlichen um und zielte mit einer Pistole auf den Jugendlichen.

Der Unbekannte schoss mehrfach in Richtung des jetzt flüchtenden 16-Jährigen und traf ihn an den Beinen und am Rücken. Der Jugendliche verspürte mehrfach Schmerzen beim Aufprall der Projektile, stellte aber erst zu Hause fest, dass eine ca. 2mm große Metallkugel noch in seinem Schienbein steckte. Im Krankenhaus wurde die Kugel dann entfernt.

Kugel steckte im Schienbein

Nicht auszudenken, wäre der Jugendliche im Gesicht getroffen worden.

Der 16-Jährige beschreibt einige der Jugendlichen wie folgt:

1. Person: ca. 185 cm groß, 17 bis 18 Jahre alt, schwarze kurze Haare, mitteleuropäisches Aussehen, schlanke Figur

2. Person: ca. 180 cm groß, etwas fülligere Figur, gelbes T-Shirt, blonde

Haare

Die dritte Person trug ein graues Oberteil und hatte gelockte Haare.

Eine nähere Beschreibung konnte der 16-Jährige nicht abgeben. Er sah noch, dass die vier bis fünf Mann starke Gruppe auf dem Verbindungsweg in Richtung Am Zehnthof weglief.

Die Pistole war schwarz und aus Plastik. Es dürfte sich um eine mit Metallkugeln geladene Softair-Pistole handeln.

Hinweise zu den flüchtigen Tätern erbittet die Kriminalwache der Polizei Dortmund unter der Telefonnummer 0231 132-7441.

Eifersucht: 39-Jähriger tot

Eifersucht war der Grund für einen Streit zwischen einem 28-Jährigen und einem 39-jährigen Polen Donnerstagnacht, 7. August, in Dortmund. Aus dem zunächst verbalen Streit entwickelte sich alsbald eine körperliche Auseinandersetzung, in deren Verlauf der 28-Jährige den Polen lebensgefährlich verletzte. Dieser verstarb wenig später.

Der Tatverdächtige wurde vorläufig festgenommen und am Freitag, 8. August, dem zuständigen Haftrichter vorgeführt, der auf Antrag der Staatsanwaltschaft einen Haftbefehl erließ.

Trickdiebin täuscht Durchfall vor

Am Donnerstag, 31. Juli, zwischen 16.50 Uhr und 18.30 Uhr erbeutete eine unbekannte Frau Bargeld aus einer Wohnung auf der Bänferstraße in Hamm. Unter dem Vorwand, Durchfall zu haben, gelangte sie in die Wohnung einer 83-Jährigen.

Die Unbekannte hatte ihr Opfer in der Nähe einer Sparkassen-Filiale auf der Ahornallee abgepasst und in ein Gespräch verwickelt. Dabei erfragte die Diebin die Wohnanschrift der 83-jährigen Seniorin. Nachdem diese ihre Bankgeschäfte erledigt hatte, ging sie allein zurück zu ihrer Wohnung. Dort traf die 83-Jährige erneut auf die unbekannte Frau. Sie bat nun darum, wegen Durchfalls die Toilette der Seniorin benutzen zu dürfen. Weil das Gespräch und das Auftreten der Unbekannten

freundlich und nett war, hegte die ältere Dame keine Zweifel und ließ sie in ihr Haus. Nach rund 15 Minuten war jedoch sowohl die Unbekannte als auch ihr vorher abgehobenes Bargeld und Portemonnaie weg.

Die Diebin wird beschrieben als 55 bis 60 Jahre alt, zirka 1,65 Meter groß und von normaler Statur. Sie hatte bräunliche Haare. Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 02381 916-0 entgegen.

BVB-Ordner soll Reizgas eingesetzt haben – Zeugen gesucht

Die Dortmunder Polizei sucht einen Unbekannten, der bei der Bundesligabegegnung des BVB gegen den FC Augsburg in der Saison 2012/2013 am 6. April 2013 bei einer Rangelei Reizgas einsetzte und drei Personen leicht verletzte.

Der Mann hatte gegen 17 Uhr, inmitten eines Tumults im Block 59, unvermittelt mit Reizgas gesprüht. Zu der Auseinandersetzung war es gekommen, als Mitarbeiter eines Ordnungsdienstes einen Augsburger Fan aus dem Block herausführten.

Den Angaben des Anzeigenerstatters zufolge soll es sich demnach um einen Ordner des BVB gehandelt haben. Die Tathandlung – das Sprühen mit Reizstoff – ist auf einem der Handybilder deutlich zu sehen. Alle Ermittlungen in diese Richtung verliefen bisher ergebnislos. Der zwischenzeitliche Tatverdacht gegen einen namentlich bekannten Ordner konnte nicht bestätigt werden.

Des Weiteren kommen aber auch noch die eingesetzten Ordner eines Sicherheitsdienstes aus Leverkusen und aus Köln infrage.



Der Tatverdächtige wurde bei dem Vorfall mit einer Handykamera gefilmt. Das Gericht hat nach den bislang erfolglosen Ermittlungen eine Öffentlichkeitsfahndung mit den Handybildern beschlossen.

Beschreibung des Mannes: ca. 180-190 cm groß, stämmig, ungefähr 30 Jahre alt, im rechten Ohr trug er offenbar ein Headset / Sprechgeschirr und im linken Ohr einen silbernen Ohrstecker, an seine Jacke ist auf Höhe der linken Brust ein „BVB Pin“ geheftet.

Die Polizei Dortmund fragt daher: Wer kennt den Mann auf dem Bild? Hinweise bitte an den Kriminaldauerdienst der Dortmunder Polizei unter der Telefonnummer 0231/132-7441.

Zu hart gebremst: Radfahrer verletzt sich bei Sturz

Am Donnerstag, 31. Juli, befuhr gegen 11.30 Uhr ein 53-Jähriger aus Bochum mit seinem E-Bike den abschüssigen Radweg neben dem Ostenhellweg in Rünthe in Richtung Kanal. In Höhe der Schachtstraße bremste der Radfahrer und stürzte dabei zu Boden. Er wurde mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 200 Euro.

Bier war alle: Polizei erwischt drei Getränkemarkteinbrecher

In der Nacht zu Dienstag, 29. Juli, bemerkte ein Zeuge gegen 4.45 Uhr verdächtige Geräusche aus einem Getränkemarkt an der Werner Straße in Bergkamen. Er verständigte die Polizei, die unter Einsatz eines Diensthundes noch drei Täter im Gebäude festnehmen konnte. Wie die Polizei mitteilt, gestanden die drei Bergkamener im Alter von 18, 21 und 28 Jahren in ihren Vernehmungen die Tat. Sie gaben an, dass ihnen das Bier ausgegangen sei und sie sich Nachschub besorgen wollten.

Nach der Vernehmung wurde das Trio entlassen. Auf die durstigen Einbrecher kommt jetzt ein Strafverfahren wegen besonders schweren Diebstahls zu.

Einbruch in Kiosk: Tabak und Zigaretten gestohlen

In der Nacht zu Dienstag, 29. Juli, stiegen unbekannte Täter in einen Kiosk an der Rünther Straße in Bergkamen ein, nachdem sie eine Glasscheibe eingeschlagen hatten. Nach ersten Feststellungen entwendeten sie Tabak und Zigaretten in noch unbekannter Menge. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Pkw-Anhänger vor der Haustür gestohlen

In der Nacht zu Dienstag, 29. Juli, entwendeten unbekannte Täter einen einachsigen Pkw-Anhänger, der an der Berliner Straße in Werne auf dem Stellplatz eines Wohnhauses abgestellt und mit einem Schloss gesichert war. An dem Anhänger war zur Tatzeit das amtliche Kennzeichen UN-RT 527 angebracht.

Hinweise über den Diebstahl oder den Verbleib des Anhängers bitte an die Polizei in Werne unter der Rufnummer 02389 921 3420 oder 921 0.

Polizei sucht Zeugen für Sexualdelikt

Nach einem Sexualdelikt am Sonntagmorgen, 27. Juli, um 4.10 Uhr auf der Heessener Dorfstraße in Höhe der Amtsstraße in Hamm sucht die Polizei nach Zeugen. Ein bislang unbekannter Mann griff dort eine 22-Jährige an, nachdem er sie erst nach einem Bordell gefragt hatte. Die junge Frau konnte sich durch lautes Geschrei und körperliche Gegenwehr aus dem Griff des Unbekannten lösen. Dabei zerrissen Teile ihrer Kleidung.

Der Mann wird als ca. 25 Jahre alt, schlank und von türkischer Herkunft beschrieben. Er war etwa 1,70 Meter groß, hatte sehr kurze, dunkle Haare und trug einen Bart. Zu einer blauen, verwaschenen Jeans war er mit einem langärmeligem, kariertem

Hemd in grau, weiß und schwarz oder dunkelblau bekleidet. Er lief in Richtung Amtsstraße davon. Die 22-Jährige erlitt durch den Angriff leichte Verletzungen, die ambulant in einem Krankenhaus versorgt wurden.

Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 02381 916-0 entgegen.